# Batterie-Recycling : gut ist nicht gut genug!

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Fotointern : digital imaging**

Band (Jahr): **2 (1995)**

Heft 15

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-980148

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

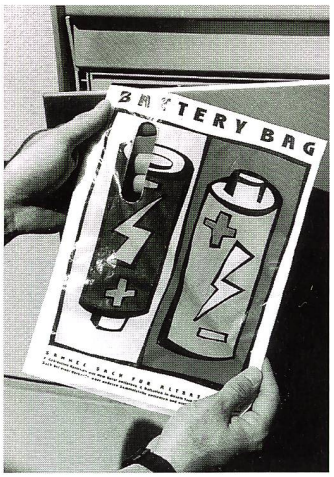
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

# Batterie-Recycling: Gut ist nicht gut genug!

Zwar sind wir in Sachen Rückfluss von gebrauchten Batterien, nicht nur in Europa, auch weltweit an der Spitze, doch hat sich die ermittelte Rücklaufquote 1994 gegenüber dem Vorjahr um knappe 9 % verschlechtert. Das sind zwar immer noch gute 58% doch müssen wir einsehen: Es darf so nicht weitergehen, wir wollen und müssen wieder besser werden!
Gebrauchte Batterien gehören in den Sammelsack und nicht wie fast jede zweite gebrauchte Batterie in den




*Mit einer Briefkastenaktion, Stellern und Sammelboxen in Fachgeschäften sowie einer breit angelegten Medienwerbung wird zu vermehrtem Sammeln verbrauchter Batterien angehalten.*

Abfall. Weil wir alle Batterien und Akkus irgendwie, im Viehüter, im Walkman, in der Uhr oder in unserer Kamera nutzen und sie verbrauchen, wird das Batteriesammeln zu einem immer wichtigeren Thema. Damit uns dies leichter fällt, finden wir bald in jedem Briefkasten einen gelbgrünen, A4-grossen «Battery-Bag», einen Sammelsack für gebrauchte Batterien und aufgedruckter Anweisung zum Gebrauch. Besonderer Anreiz zum sachgemässen Handeln wird durch eine attraktive Verlosung geboten. Wer der BESO – das ist die Selbsthilfeorganisation für die Batterieentsorgung – per Postkarte mitteilt, wo die Batterien entsorgt werden, nimmt an der Verlosung von zehn interessanten Geldpreisen teil.

## Rotairs und Steller auch in Fotogeschäften

So findet Klein und Gross, bei den rund 10'000 Mitgliedern der BESO, wo Batterien verkauft werden, auch die Rücknahme-Box. Weiter wird die Aktion durch 169 Fernsehspots über DRS, RSR und RTL im September, Oktober und im Januar unterstützt.
Wo liegt die Umweltbelastung noch? «Batterien sind nach wie vor diejenigen Abfälle, welche in ihrer Zusammensetzung am stärksten von den durchschnittlichen Siedlungsabfällen abweichen und damit wesentlich zur Belastung des Kehrichts mit Schwermetallen beitragen» sagt BUWAL-Chef Dr. Hans-Peter Fahrni und weist speziell auf die wiederaufladbaren Nickel-Cadmium Zellen hin. Der Anteil der Batterien an der Zinkbelastung der Abfälle beträgt zwischen 10% und 20%. Es ist zu hoffen, dass insbesondere schadstoffhaltige Batterien aus früherer Produktion möglichst vollständig erfasst werden können.
Wenn bei den Batterien die Rücklaufquoten von Aludosen und Glas, die etwa bei 84% liegen, erreicht werden, dürften sich die Diskussionen um ein unsinniges Batteriepfand wahrscheinlich erübrigen. *RS*

- LABORTASCHEN
- BILDERTASCHEN

neutral ab Lager oder mit *individuellem* Eindruck

Wir beraten Sie gerne!

Kieser

**Kieser (Schweiz) AG**
Lenzhardstrasse 15
CH-5600 Lenzburg
Telefon 064 51 88 51
Telefax 064 51 55 70

***Fix und fertig***

Zum Kleben von Fotos, Postkarten etc.
Dauerhaft und abrubbelbar.

**HERMAfix-transfer**

Schmid AG, Foto Video Electronics, 5036 Oberentfelden